

Frankfurt/Main, 12. Mai 2006

3. Internationaler Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti:

Mehr als 500 Bewerbungen aus der ganzen Welt Kartenvorverkauf für das öffentliche Finale startet am 15. Mai 2006

Mit mehr als 500 Bewerbungen aus über 60 Ländern weltweit hat sich der im September 2006 zum dritten Mal stattfindende Internationale Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti bereits als feste Größe im internationalen Musikleben etabliert. Zum ersten Wettbewerb in 2002 hatten sich 170 junge Dirigenten und Dirigentinnen angemeldet, beim zweiten Wettbewerb im Jahr 2004 waren es gut 200 Bewerber/innen.

Der jüngste Bewerber ist 19 Jahre, der älteste 35 Jahre alt. Die meisten Anmeldungen kommen aus den USA (61), gefolgt von Russland (41), Deutschland (38), Japan (36) und Korea (31). Der Frauenanteil ist, verglichen mit 2004, um 10 auf in diesem Jahr 32 Bewerberinnen gestiegen.

In den nächsten Wochen werden anhand der eingesandten Unterlagen bis zu 24 Kandidaten ausgewählt, die zum Wettbewerb eingeladen werden.

Erstmals wird der gesamte Wettbewerb - Vorrunden und Finale - in Frankfurt am Main und innerhalb einer Woche ausgetragen. Möglich wurde dies durch die neu vereinbarte Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk, dessen **hr-Sinfonieorchester** neben dem **Frankfurter Museumsorchester** künftig die Wettbewerbsrunden begleiten wird. Die beiden renommierten Frankfurter Klangkörper werden sich bei der Begleitung der Vor- und Endrunden abwechseln: In diesem Jahr bestreitet das hr-Sinfonieorchester die Vorentscheidung und das Museumsorchester die Endrunde, in 2008 begleitet das Museumsorchester die Vorrunden und das hr-Sinfonieorchester das Finale. Der Solti-Wettbewerb ist mit dieser Orchesterausstattung weltweit einzigartig.

Neu ist ferner, dass keine Anmeldegebühren erhoben wurden und die eingeladenen Kandidaten keine Übernachtungskosten, sondern nur die Anreise bezahlen müssen. Dank der großzügigen Unterstützung durch die **Deutsche Bank Stiftung** können so auch junge Dirigenten/innen aus finanzschwächeren Verhältnissen und Regionen teilnehmen. Die Deutsche Bank Stiftung hat durch ihr großzügiges finanzielles Engagement den Wettbewerb von Beginn an ermöglicht und führt auch in 2006 ihre Förderung und Partnerschaft als Hauptsponsor fort. Sie übernimmt außerdem wieder die Preisgelder in Höhe von insgesamt 30.000 Euro.

Die beiden Vorrunden des Wettbewerbs finden vom 4. bis 7. September im Sendesaal des Hessischen Rundfunks statt, die Endausscheidung vom 8. bis 10. September in der Alten Oper Frankfurt. In einem **öffentlichen Abschlusskonzert am Sonntag, 10. September 2006, um 11 Uhr in der Alten Oper Frankfurt** ermittelt die Jury die Platzierung der drei Finalisten. Der erste Preis des Wettbewerbs ist mit 15.000 Euro, der zweite Preis mit 10.000 Euro und der dritte Preis mit 5.000 Euro dotiert. Die Gewinner des ersten und zweiten Preises werden außerdem zu Dirigenten des Frankfurter





Museumsorchesters und des hr-Sinfonieorchesters sowie zu weiteren deutschen und internationalen Orchestern eingeladen.

Die Jury der Endausscheidung unter dem Vorsitz von Rolf-E. Breuer setzt sich wie folgt zusammen:

Lady Valerie Solti, Paolo Carignani (Generalmusikdirektor der Oper Frankfurt), Paavo Järvi (designierter Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters, Chefdirigent des Cincinnati Symphony Orchestra und künstlerischer Leiter der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen), Peter Ruzicka (Intendant der Salzburger Festspiele, künstlerischer Leiter der Münchener Biennale, Komponist und Dirigent), Ulrich Edelmann (Konzertmeister des hr-Sinfonieorchesters) und Wolfgang Sandner (Musikkritiker der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main).

Der Kartenvorverkauf für das Finale startet am Montag, 15. Mai 2006.
Karten von 12,- Euro bis 36,- Euro unter Tel.: 069 / 1340-400.

Weitere Informationen unter www.dirigentenwettbewerb-solti.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung
und freundlichem Gruß
Presseabteilung
ALTE OPER FRANKFURT

Der Internationale Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti ist ein Gemeinschaftsprojekt der Alten Oper Frankfurt, der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V., des Hessischen Rundfunks, der Oper Frankfurt und der Deutschen Bank Stiftung. Die Schirmherrschaft hat Lady Valerie Solti.